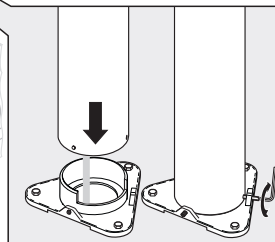
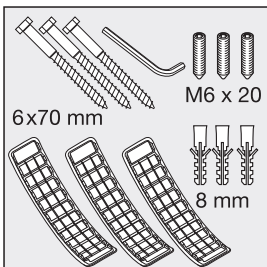
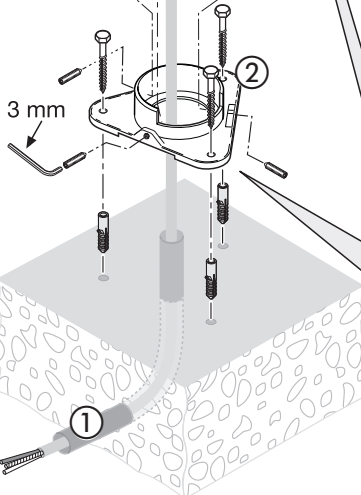
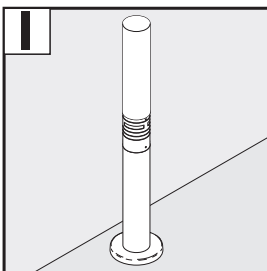
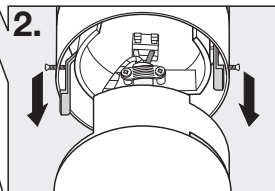
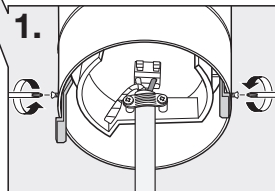
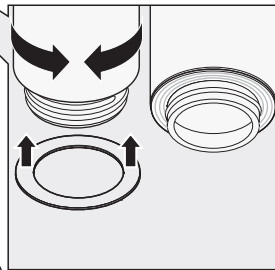
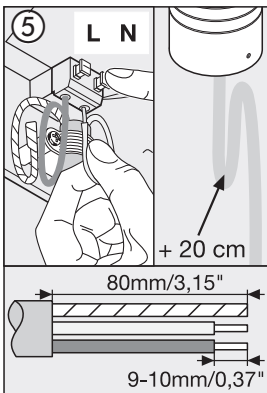
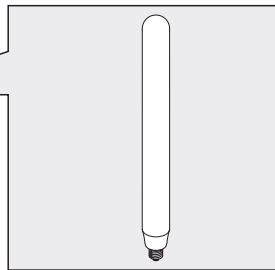
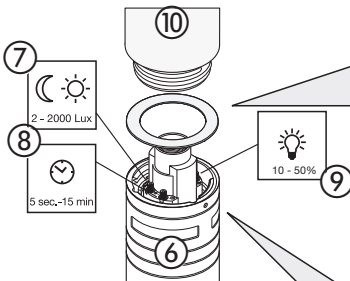
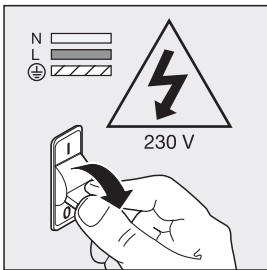




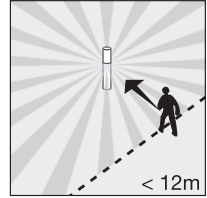
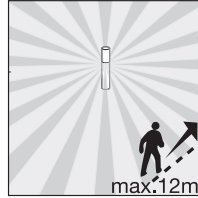
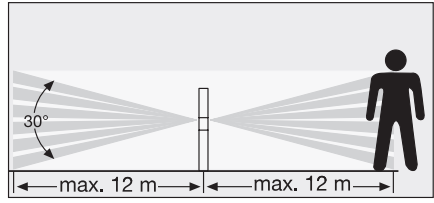
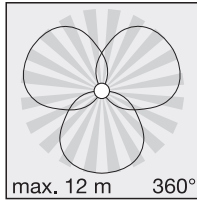
● steinel



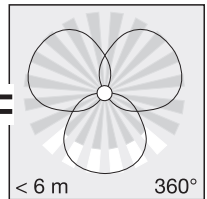
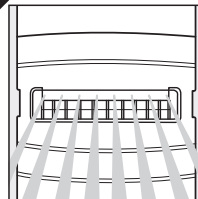
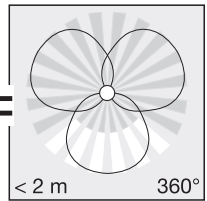
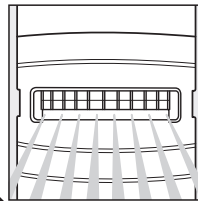
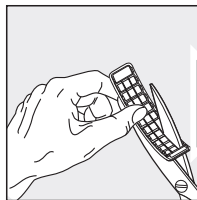
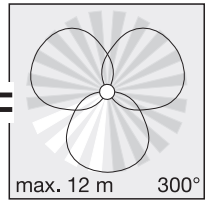
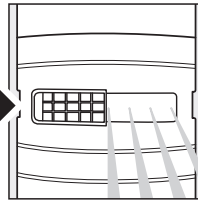
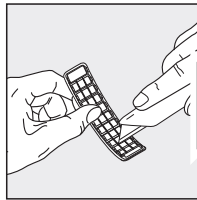
GL 60 S



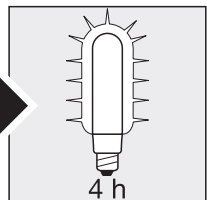
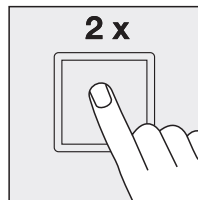
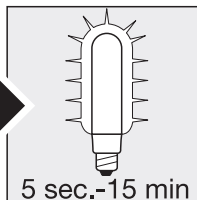
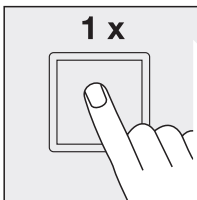
11



12



13



DE Montageanleitung

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns beim Kauf Ihrer neuen STEINEL-Sensorleuchte entgegengebracht haben. Sie haben sich für ein hochwertiges Qualitätsprodukt entschieden, das mit größter Sorgfalt produziert, getestet und verpackt wurde.

Bitte machen Sie sich vor der Installation mit dieser Montageanleitung vertraut. Denn nur eine sachgerechte Installation und Inbetriebnahme gewährleistet Ihnen einen langen, zuverlässigen und störungsfreien Betrieb.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrer neuen STEINEL-Sensorleuchte.

Gerätebeschreibung

Wegeleuchte mit Edelstahlrohr

- ① Zuleitung
- ② Fußplatte
- ③ Edelstahlrohr
- ④ Edelstahlabdeckung
- ⑤ Netzanschluss
- ⑥ Sensoreinheit, um 120° drehbar zur Ausrichtung des Erfassungsbereiches und G9-Adapters
- ⑦ Dämmerungseinstellung

- ⑧ Zeiteinstellung
- ⑨ Grundlicht (Dimmung)
- ⑩ Lampenglas
- ⑪ Das Prinzip
- ⑫ Justierung Erfassungsbereich
- ⑬ Dauerlichtfunktion



Sicherheitshinweise

- Vor allen Arbeiten am Gerät die Spannungszufuhr unterbrechen!
- Bei der Montage muss die anzuschließende elektrische Leitung spannungsfrei sein. Daher als Erstes Strom abschalten und Spannungsfreiheit mit einem Spannungsprüfer überprüfen.
- Bei der Installation der Sensorleuchte handelt es sich um eine Arbeit an der Netzspannung.

Sie muss daher durch einen Fachmann nach den landesüblichen Installationsvorschriften und Anschlussbedingungen durchgeführt werden. (DE-VDE 0100, AT-ÖVE/ÖNORM E 8001-1, CH-SEV 1000)

- Nur Original Ersatzteile verwenden.
- Reparaturen dürfen nur durch Fachwerkstätten durchgeführt werden.

Das Prinzip ⑪

Der integrierte Infrarot-Sensor ist mit drei 120°-Pyro-Sensoren ausgestattet, die die unsichtbare Wärmestrahlung von sich bewegenden Körpern (Menschen, Tieren etc.) erfassen.

Diese so erfasste Wärmestrahlung wird elektronisch umgesetzt und schaltet die Leuchte automatisch ein. Durch Hindernisse wie z. B. Mauern oder Glasscheiben wird keine Wärmestrahlung erkannt, es erfolgt

also auch keine Schaltung. Mit Hilfe der drei Pyro-Sensoren wird ein Erfassungswinkel von 360° mit einem Öffnungswinkel von 30° erreicht.

Wichtig: Die sicherste Bewegungserfassung haben Sie, wenn die Sensorleuchte mit einer der Sensoröffnungen parallel zur Gehrichtung montiert wird und keine Hindernisse (wie z. B. Bäume, Mauern etc.) die Sicht des Sensors behindern.

Installation ①

Der Montageort sollte mindestens 50 cm von einer anderen Leuchte entfernt sein, da Wärmestrahlung zur Auslösung des Systems führen kann.

Anschluss der Netzzuleitung (s. Abb.)

Die Netzzuleitung besteht aus einem mindestens 2-adrigen Kabel:

- L** = Phase (meistens schwarz oder braun)
- N** = Neutralleiter (meistens blau)

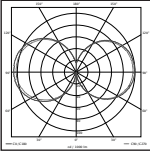
Im Zweifel müssen Sie die Kabel mit einem Spannungsprüfer identifizieren; anschließend wieder spannungsfrei schalten. Phase (**L**) und Neutralleiter (**N**) werden an den Steckklemmen angeschlossen.

Wenn vorhanden, kann der Schutzleiter (**PE, grün/gelb**) mit Isolierband gesichert werden. **Wichtig:** Die Zuleitung muss mindestens 20 cm länger sein als das Standrohr.

Hinweis: In die Netzzuleitung kann selbstverständlich ein Netzschalter zum Ein- und Ausschalten montiert sein. Für die Funktion Dauerlicht ist dies Voraussetzung (s. Kapitel Dauerlichtfunktion) ⑬.

Hinweis: Technisch bedingt kann es in gewissen Dimmstufen zu einem leichten bis mittleren Flackern des LED-Leuchtmittels kommen. In diesem Fall muss der Dimmlevel etwas verändert werden.

Technische Daten

Abmessungen (H x Ø):	1038 x Ø 120 (Glas) / Ø 220 (Fuß) mm
Netzanschluss:	220-240 V / 50/60 Hz
Leistungsaufnahme (P _{on})*:	9,2 W / E 27
Lichtstrom / Effizienz*:	954 lm, 104 lm/W
Standby Leuchte:	0,8 W
Farbtemperatur*:	3000 K (warmweiß)
Farbwiedergabeindex*:	R _a = 82
Mittlere Bemessungslebensdauer*:	L70B50 bei 25° C: > 20.000 Std.
Farbkonsistenz SDCM*:	Anfangswert: 3
Lichtstärkeverteilung*:	
Erfassungswinkel:	360° mit 30° Öffnungswinkel
Erfassungsreichweite:	max. 12 m
Dämmerungseinstellung:	2-2000 Lux
Zeiteinstellung:	5 s - 15 min
Dauerlicht:	schaltbar (4 Std.) Voraussetzung: angeschlossener Schalter in Netzzuleitung
Grundlicht:	10-50%
Schutzart:	IP 44
Schutzklasse:	II
Umgebungstemperatur:	- 20° C bis + 40° C
Dieses Produkt enthält eine Lichtquelle der Energieeffizienzklasse „F“.	
* für mitgeliefertes LED-Leuchtmittel	

Funktionen ⑦, ⑧, ⑨

Nachdem die Sensoreinheit montiert und der Netzanschluss vorgenommen ist, kann die Sensorleuchte in Betrieb genommen werden. Neben der Leuchtmittel-

fassung befinden sich die Stellregler zur Dämmerungs-, Zeit- und Grundlichtregulierung.

**Dämmerungseinstellung
(Ansprechschwelle) ⑦**
(Werkseinstellung:
Tageslichtbetrieb 2000 Lux)

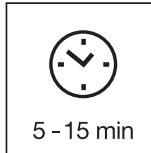


Stufenlos einstellbare Ansprechschwelle des Sensors von 2-2000 Lux.

Einstellregler auf ☀ gestellt = Tageslichtbetrieb ca. 2000 Lux.

Einstellregler auf ☾ gestellt = Dämmerungsbetrieb ca. 2 Lux. Zur Einstellung des Erfassungsbereiches bei Tageslicht ist der Einstellregler auf ☀ (Tageslichtbetrieb) zu stellen.

**Ausschaltverzögerung
(Zeiteinstellung) ⑧**
(Werkseinstellung: 5 s)



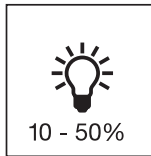
Stufenlos einstellbare Leuchtdauer von 5 s bis 15 min.

Einstellregler auf - gestellt = kürzeste Zeit

Einstellregler auf + gestellt = längste Zeit (15 min)

Bei Einstellung des Erfassungsbereiches wird empfohlen die kürzeste Zeit - zu wählen.

Grundlicht ⑨
(Werkseinstellung:
Dimmung aus: 0 %)



Die Leuchtleistung der Leuchte kann bis zu max. 50 % als Dauerbeleuchtung stufenlos eingestellt werden. Das heißt: Erst bei Bewegung im Sensor-Erfassungsbereich wird das Licht von z.B. 1-4 Watt Grundbeleuchtung auf maximale Lichtleistung eingeschaltet.

Hinweis: Grundlichtfunktion nur mit dimmbaren Leuchtmitteln.

Reichweiteneinstellung / Justierung ⑫

Die maximale Reichweite des Sensors beträgt 12 m. Je nach Bedarf kann der Erfassungsbereich optimiert werden. Die beiliegenden Abdeckblenden dienen dazu, beliebig viele Linsensegmente abzudecken, bzw. die Reichweite individuell zu verkürzen. Somit werden Fehlschaltungen durch z. B. Autos, Passan-

ten etc. ausgeschlossen oder Gefahrenstellen gezielt überwacht. Die Abdeckblenden können entlang der vorgenuteten Einteilungen in der Senkrechten und Waagerechten getrennt oder mit einer Schere geschnitten werden. Die Drehbarkeit der Sensoreinheit ermöglicht eine letzte Feinabstimmung.

Dauerlichtfunktion ⑬

Wird ein Netzschalter in die Netzzuleitung montiert, sind neben dem einfachen Ein- und Ausschalten folgende Funktionen möglich:

Sensorbetrieb

1) Licht einschalten (wenn Leuchte AUS):

Schalter 1 x AUS und AN.

Leuchte bleibt für die eingestellte Zeit an.

2) Licht ausschalten (wenn Leuchte AN):

Schalter 1 x AUS und AN.

Leuchte geht aus bzw. in den Sensorbetrieb über.

Dauerlichtbetrieb

1) Dauerlicht einschalten: Schalter 2 x AUS und AN. Die Leuchte wird für 4 Stunden auf Dauerlicht gestellt (rote LED leuchtet hinter der Linse). Anschließend geht sie automatisch wieder in den Sensorbetrieb über (rote LED hinter der Linse aus).

2) Dauerlicht ausschalten: Schalter 1 x AUS und AN. Leuchte geht aus bzw. in den Sensorbetrieb über.

Wichtig:

Das mehrmalige Betätigen des Schalters sollte schnell hintereinander erfolgen (im Bereich 0,5-1 Sekunden).

Soft-Lichtstart

Die Sensorleuchte verfügt über eine Soft-Lichtstart-Funktion. Das bedeutet, dass das Licht beim Einschalten nicht direkt auf maximale Leistung schaltet,

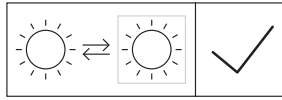
sondern die Helligkeit innerhalb einer Sekunde langsam bis zu 100% hochgeregelt wird. Ebenso wird das Licht beim Ausschalten langsam heruntergeregelt.

Betriebsstörungen

Störung	Ursache	Abhilfe
Sensorleuchte ohne Spannung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sicherung defekt, nicht eingeschaltet, Leitung unterbrochen ■ Kurzschluss 	<ul style="list-style-type: none"> ■ neue Sicherung, Netzschalter einschalten; Leitung mit Spannungsprüfer überprüfen ■ Anschlüsse überprüfen
Sensorleuchte schaltet nicht ein	<ul style="list-style-type: none"> ■ bei Tagesbetrieb, Dämmerungseinstellung steht auf Nachtbetrieb ■ LED-Leuchtmittel defekt ■ Netzschalter AUS ■ Sicherung defekt ■ Erfassungsbereich nicht gezielt eingestellt ■ interne elektrische Sicherung wurde aktiviert (rote LED hinter der Linse leuchten/blinkt stetig) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ neu einstellen (Regler ⑦) ■ austauschen ■ Einschalten ■ neue Sicherung, evtl. Anschluss überprüfen ■ neu justieren ■ Sensorleuchte ausschalten oder Leuchtmittel prüfen/tauschen und nach 5 Sekunden wieder ein schalten
Sensorleuchte schaltet nicht aus	<ul style="list-style-type: none"> ■ dauernde Bewegung im Erfassungsbereich ■ Grundlicht auf 50% 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bereich kontrollieren und evtl. neu justieren ■ Grundlicht auf 0% stellen (Regler ⑨)
Sensorleuchte schaltet unerwünscht ein	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wind bewegt Bäume und Sträucher im Erfassungsbereich ■ Erfassung von Autos auf der Straße ■ plötzliche Temperaturveränderung durch Witterung (Wind, Regen, Schnee) oder Abluft aus Ventilatoren, offenen Fenstern 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bereich umstellen ■ Bereich umstellen ■ Bereich verändern, Montageort verlegen
Sensorleuchte Reichweitenveränderung	<ul style="list-style-type: none"> ■ andere Umgebungstemperaturen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Erfassungsbereich durch Abdeckschalen genau einstellen
Rote LED hinter der Linse leuchtet/blinkt stetig, obwohl kein Dauerlicht eingestellt	<ul style="list-style-type: none"> ■ interne Sicherung aktiviert 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sensorleuchte ausschalten oder Leuchtmittel prüfen/tauschen und nach 5 Sekunden wieder ein schalten
LED-Leuchtmittel flackert	<ul style="list-style-type: none"> ■ Technisch bedingt in diversen Dimmstufen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dimmlevel verändern

Betrieb / Pflege

Die Sensorleuchte eignet sich zum automatischen Schalten von Licht. Witterungseinflüsse können die Funktion der Sensorleuchte beeinflussen, bei starken Windböen, Schnee, Regen, Hagel kann es zu einer Fehlauslösung kommen, da die plötzlichen Temperaturschwankungen nicht von Wärmequellen unterschieden werden können. Die Erfassungslinse kann bei Verschmutzung mit einem feuchten Tuch (ohne Reinigungsmittel) gesäubert werden.



Lichtquelle durch Endverbraucher austauschbar.

Entsorgung

Elektrogeräte, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.



Werfen Sie Elektrogeräte nicht in den Hausmüll!

Nur für EU-Länder:

Gemäß der geltenden Europäischen Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Herstellergarantie

Herstellergarantie der STEINEL Vertrieb GmbH, Dieselstraße 80-84, 33442 Herzebrock-Clarholz

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres STEINEL-Produkts, das höchste Qualitätsansprüche erfüllt. Aus diesem Grund leisten wir als Hersteller Ihnen als Endkunde gerne eine unentgeltliche Garantie gemäß den nachstehenden Bedingungen: Wir leisten Garantie durch kostenlose Behebung der Mängel (nach unserer Wahl: Reparatur, Austausch ggf. durch ein Nachfolgemodell oder Rückerstattung des Kaufpreises), die innerhalb der Garantiezeit auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen. Die Garantiezeit für Ihr erworbenes STEINEL-Produkt beträgt 3 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum Ihres Produktes. Diese Herstellergarantie lässt gesetzliche Gewährleistungsansprüche, die Ihnen als Verbraucher gegenüber dem Verkäufer nach geltendem Recht einschließlich besonderer Schutzbestimmungen für Verbraucher zustehen können, unberührt. Die hier beschriebenen Leistungen gelten zusätzlich zu den gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen und beschränken oder ersetzen diese nicht.

Ausdrücklich ausgenommen von dieser Garantie sind alle auswechselbaren Leuchtmittel. Darüber hinaus ist die Garantie ausgeschlossen:

- bei einem gebrauchsbedingten oder sonstigen natürlichen Verschleiß von Produktteilen oder Mängeln am STEINEL-Produkt, die auf gebrauchsbedingtem oder sonstigem natürlichem Verschleiß zurückzuführen sind,
- bei nicht bestimmungs- oder unsachgemäßem Gebrauch des Produkts oder Missachtung der Bedienungshinweise,

- wenn An- und Umbauten bzw. sonstige Modifikationen an dem Produkt eigenmächtig vorgenommen wurden oder Mängel auf die Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen zurückzuführen sind, die keine STEINEL-Originalteile sind,
- wenn Wartung und Pflege der Produkte nicht entsprechend der Bedienungsanleitung erfolgt sind,
- wenn Anbau und Installation nicht gemäß den Installationsvorschriften von STEINEL ausgeführt wurden,
- bei Transportschäden oder -verlusten.

Die Garantie gilt für sämtliche STEINEL-Produkte, die in Deutschland gekauft und verwendet werden. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

Geltendmachung

Wenn Sie Ihr Produkt reklamieren wollen, senden Sie es bitte vollständig und frachtfrei mit dem Original-Kaufbeleg, der die Angabe des Kaufdatums und der Produktbezeichnung enthalten muss, an Ihren Händler oder direkt an uns, die STEINEL Vertrieb GmbH – Reklamationsabteilung –, Dieselstraße 80-84, 33442 Herzebrock-Clarholz. Wir empfehlen Ihnen daher, Ihren Kaufbeleg bis zum Ablauf der Garantiezeit sorgfältig aufzubewahren. Für Transportkosten und -risiken im Rahmen der Rücksendung übernehmen wir keine Haftung.

3 JAHRE
HERSTELLER
GARANTIE

STEINEL Vertrieb GmbH

Dieselstraße 80-84

33442 Herzebrock-Clarholz

Tel: +49/5245/448-188

www.steinell.de

**Contact**

www.steinell.de/contact

